

Sachsen fördert Unterstützungsangebote für Senioren, Pflegebedürftige und Angehörige

Sachsen ist statistisch betrachtet eines der älteren Bundesländer Deutschlands. Hieraus ergibt sich ein entsprechender Versorgungsbedarf bei älteren und pflegebedürftigen Bürgerinnen und Bürgern, aber ebenso bei ihren Angehörigen.

Der Freistaat bietet verschiedene Möglichkeiten, älteren und/oder pflegebedürftigen Menschen Unterstützung in der eigenen Häuslichkeit zukommen zu lassen und Angehörige zu entlasten:

- Für ältere Menschen ab 60 Jahren (ohne Pflegegrad): Im Förderprogramm **„Alltagsbegleiter für Senioren“** erhalten diese eine kostenfreie Unterstützung durch Ehrenamtliche. Der Fokus liegt hierbei auf gemeinsamen Aktivitäten und Begleitungen, zum Beispiel zum Arzt oder zum Einkaufen.
- Für Menschen mit Pflegegrad: Neben den Leistungen von Pflegediensten können Pflegebedürftige

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES
UND GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT



Freistaat
SACHSEN

**Informationen für Senioren
und Pflegebedürftige**

Alltagsbegleitung, Nachbarschaftshilfe
und anerkannte Angebote
zur Unterstützung im Alltag





VON MENSCH ZU MENSCH.

Angebote zur Unterstützung im Alltag (§ 45a SGB XI) nutzen. Hierbei handelt es sich um professionelle Anbieter von Betreuungs- und Entlastungsleistungen. Darunter fallen zum Beispiel Einzel- und Gruppenbetreuung, aber auch haushaltsnahe Dienstleistungen und Fahrdienste.

Eine besondere Form dieser Angebote ist die **„Nachbarschaftshilfe“**. Bürgerschaftlich engagierte Einzelpersonen dürfen – bei Erfüllung der Anerkennungsvoraussetzungen – für Pflegebedürftige tätig werden und hierfür maximal 10 Euro/Stunde bei maximal 40 Stunden/Monat Tätigkeit abrechnen. Finanziert werden können diese Angebote über den Entlastungsbetrag (125 Euro monatlich). Dieser steht allen Pflegebedürftigen ab Pflegegrad 1 zu.

- Für Angehörige, die pflegen: Diese benötigen zur Bewältigung des herausfordernden Pflegealltags ebenfalls Hilfe und Unterstützung.

Es besteht ein weites Netz an **Beratungs- und Unterstützungsangeboten**, an die sich Angehörige mit ihren Anliegen wenden können. Zudem wird der Aufbau regionaler **Kontaktstellen für Pflegeselbsthilfe** vom Freistaat gefördert.

Die Fachservicestelle Sachsen ist Ansprechpartner für diese Angebote und

Förderprogramme. Sie berät und informiert sachsenweit zu den vorgestellten Themen.

Kontakt unter:
Fachservicestelle Sachsen
für Alltagsbegleitung, Nachbarschaftshilfe, Angebote zur Unterstützung im Alltag und pflegende Angehörige im Auftrag des Sächsischen Staats-

ministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt
Volkssolidarität Dresden e. V.
Spitzwegstraße 57, 01219 Dresden
Tel.: 0351 5010-716/ -718/ -719
E-Mail: fachservicestelle@
sms.sachsen.de
[www.pflegenetz.sachsen.de/
fachservicestelle-alltagsbegleitung-
und-nachbarschaftshilfe.html](http://www.pflegenetz.sachsen.de/fachservicestelle-alltagsbegleitung-und-nachbarschaftshilfe.html) ■